

**Villa Salve Hospes, Remise, Garten, Hof**

**DOING THINGS WITH WORDS**

2. Juni – 19. August 2018

Presserundgang: Freitag, 1. Juni 2018, 11 Uhr

Eröffnung und Sommerfest: Freitag, 1. Juni 2018, 19 Uhr



Die Gruppenausstellung DOING THINGS WITH WORDS präsentiert, erforscht und hinterfragt aktuelle Tendenzen sprach- und performancebasierter Werke. Die eingeladenen Künstler\_innen verbindet ein besonderes Interesse an einer körpergebundenen Sprache, die untrennbar mit der Bewegung der Performer\_innen oder Besucher\_innen verknüpft ist. In Anlehnung an die 1962 veröffentlichten und viel zitierten Sprechakttheorie „How to Do Things with Words“ von J. L. Austin, werden unterschiedliche Wirkrichtungen von Wort, Handlung und Welt thematisiert: Formt sich die Welt oder der Körper als Folge des Sprechaktes oder reagiert eine beschreibende Sprache auf die wahrgenommene Welt?

# KUNSTVEREIN Braunschweig

Haus Salve Hospes / Lessingplatz 12 / 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 - 49556 / Telefax 0531 - 124737 / [www.kunstverein-bs.de](http://www.kunstverein-bs.de) / [info@kunstverein-bs.de](mailto:info@kunstverein-bs.de)



ADRIAN WILLIAMS entwickelte für DOING THINGS WITH WORDS zwei neue Werkserien, die nach den Bedingungen von Kommunikation fragen: Welchen Einfluss nehmen Sitzgelegenheiten – von der Küchen- bis zur Kirchenbank – auf unser Gespräch? Wie spricht es sich auf Augenhöhe, im Gegenüber oder nebeneinander? Autoritäre Sprache steht bei CHRISTIAN FALSNAES im Fokus: Im Kunstverein Braunschweig sind die Besucher\_innen mit direkten Aufforderungen konfrontiert, denen sie sich – in der Versuchung nach dem 15-minütigen Ruhm – nur schwerlich entziehen können. Mit der Ambivalenz von Sprache in gesprochener und geschriebener Form setzen sich sowohl HANNE LIPPARD als auch HASSAN KHAN auseinander: Was lässt sich an den Rändern des Gesagten hören und wie Ideen darstellen, die jenseits des Sagbaren liegen? MIKE BOURSCHEID präsentiert gemeinsam mit einem Chor aus zwei weiteren Performern eine Aktion mit *wearable objects*, die gängige Klischees geschlechterspezifischer Kommunikation aufgreift und ihnen ein komplexeres, nicht binäres Genderverständnis entgegenstellt. In der Ausstellung DOING THINGS WITH WORDS werden Einflüsse der Spoken Word Poetry ebenso sicht- und hörbar wie skulpturale Auseinandersetzungen mit unterschiedlichen Kommunikationsformen. Standen im Kunstverein Braunschweig in der ebenfalls performancebasierten Gruppenausstellung PROCESS PERFORMANCE PRESENCE im Jahr 2016 prozesshafte Arbeiten im Vordergrund, widmet sich DOING THINGS WITH WORDS dem Wechselspiel von Sprache und körperlicher Aktion. In beiden thematischen Ausstellungen spiegelt sich das Interesse einer jungen Künstler\_innengeneration an Live-Momenten, die eine Alternative zu unserer digitalen Gegenwart formulieren, in der die Einheit von Handlung, Ort und Zeit nicht länger gegeben ist.

Die Ausstellung wird um ein Performance-Programm ergänzt.

FEIKO BECKERS (\*1983 in Witmarsum; NL), MIKE BOURSCHEID (\*1984 in Esch-sur-Alzette, LU), CHRISTIAN FALSNAES (\*1980 in Kopenhagen, DK), LINA HERMSDORF (\*1985 in Hamburg, DE), HASSAN KHAN (\*1975 in London, GB), HANNE LIPPARD (1984 in Milton Keynes, GB), TERESA SOLAR (\*1985 in Madrid, ES), ADRIAN WILLIAMS (\*1979 in Portland, Oregon, US). Im Rahmen der Performance-Reihe: RICARDO DOMENECK (\*1977 in São Paulo, BR) und BALZ ISLER (\*1982 in Zürich, CH).

Kuratorin: Jule Hillgärtner

Kuratorische Assistentinnen: Miriam Bettin und Nele Kaczmarek

## **GÄSTEZIMMER: COLONIAL NEIGHBOURS**

Im Gästezimmer wird das fortlaufende und partizipative Archiv- und Forschungsprojekt COLONIAL NEIGHBOURS vorgestellt. Als Teil des Kunst- und Projektraums SAVVY Contemporary in Berlin setzt es sich kritisch mit deutscher Kolonialgeschichte und ihren Nachwirkungen in der Gegenwart

**KUNSTVEREIN  
Braunschweig**

Haus Salve Hospes / Lessingplatz 12 / 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 - 49556 / Telefax 0531 - 124737 / [www.kunstverein-bs.de](http://www.kunstverein-bs.de) / [info@kunstverein-bs.de](mailto:info@kunstverein-bs.de)



auseinander. In Form von Diskussionen, Ausstellungen und einem offenen Archiv wird einer *silenced history* eine Plattform geboten. Das öffentliche und gleichsam lebendige Archiv besteht aus Geschichten, Objekten und anderen Spuren, die von der deutschen Kolonialvergangenheit zeugen, und wird in Braunschweig von Besucher\_innen und Bürger\_innen durch einen Open Call erweitert. Projekt: Lynhan Balatbat-Helbock, Jorinde Splettstößer, Marlon Denzel van Rooyen und Marleen Schröder. Künstlerische Leitung: Bonaventure Soh Bejeng Ndikung. Begleitend zur Präsentation findet am 24. Juni ein Workshop statt.

Installationsansichten lassen wir Ihnen ab dem 1. Juni 2018 gerne zukommen. Bitte wenden Sie sich hierfür an Miriam Bettin: [presse@kunstverein-bs.de](mailto:presse@kunstverein-bs.de) oder T 0531 49556.

## **PERFORMANCE-PROGRAMM**

**MIKE BOURSCHEID**

Performance *So stell ich mir die Liebe vor*, 2018

Freitag, 1. Juni, 21 Uhr

Samstag, 2. Juni, 16 Uhr

Sonntag, 3. Juni, 16 Uhr

**HANNE LIPPARD**

Performance *Syzygy*, 2015/18

Mittwoch, 6. Juni, 21 Uhr

**RICARDO DOMENECK**

Text Performance *Discourse on the ghost of my mother tongue*, 2018

Dienstag, 12. Juni, 19 Uhr

**BALZ ISLER**

Pictorial Performance Concert *Collateral*, 2018

Mittwoch, 13. Juni, 18 Uhr

**HASSAN KHAN**

Konzert *tainted*, 2018

Mittwoch, 13. Juni, 19 Uhr

**KUNSTVEREIN  
Braunschweig**

Haus Salve Hospes / Lessingplatz 12 / 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 - 49556 / Telefax 0531 - 124737 / [www.kunstverein-bs.de](http://www.kunstverein-bs.de) / [info@kunstverein-bs.de](mailto:info@kunstverein-bs.de)



**FEIKO BECKERS**

Performance *When I do what I like to do the most*, 2018

Donnerstag, 14. Juni, 19 Uhr

## **WORKSHOP**

**COLONIAL NEIGHBOURS**

Workshop *Taming the ghosts. Zine-Workshop zu kolonialen Spuren in der deutschen Sprache*

Sonntag, 24. Juni, 11 – 17 Uhr

Wie für **PROCESS PERFORMANCE PRESENCE** im Jahr 2016 kooperiert der Kunstverein Braunschweig auch im Rahmen der Ausstellung **DOING THINGS WITH WORDS** mit dem Festival Theaterformen.



Präsentation und Workshop der **COLONIAL NEIGHBOURS** werden gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

Die Ausstellung **DOING THINGS WITH WORDS** wird ermöglicht durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Königreich der Niederlande

Der Kunstverein Braunschweig wird gefördert von:

Stadt  **Braunschweig**  
Kulturinstitut

# **KUNSTVEREIN Braunschweig**

Haus Salve Hospes / Lessingplatz 12 / 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 - 49556 / Telefax 0531 - 124737 / [www.kunstverein-bs.de](http://www.kunstverein-bs.de) / [info@kunstverein-bs.de](mailto:info@kunstverein-bs.de)

